

**Zeitschrift:** Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte  
(Société suisse de préhistoire)  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte  
**Band:** 13 (1921)

**Vereinsnachrichten:** Personalnotizen

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Von den übrigen Mitgliedern sind verstorben;  
Dr. Ludwig Forrer, Alt-Bundesrat, Bern.  
Wilhelm Forster, Apotheker, Solothurn.

Nachträge.

Im 12. JB. SGU., 17 gedachten wir des Hinschiedes von Pierre Bourbon, Prior in St. Maurice, der sich um die Erforschung der ältesten Perioden der Abtei verdient gemacht hat. Seither hat R. Hoppeler im AA. 23 (1921), 156 f. einen kurzen *Nekrolog* und namentlich ein Verzeichnis der von Bourbon veröffentlichten Arbeiten zusammengestellt.

Über den ebenfalls im letzten JB., 16 erwähnten Dr. V. Groß, unser gewesenes Vorstandsmitglied, hat Dr. O. Tschumi in den Verh. SNG., 1921 (Schaffhausen) einen *Nekrolog* mit Bibliographie veröffentlicht. Trotz der Vielseitigkeit dieses Mannes auf allen Gebieten überwiegen doch seine „Altertumskundlichen Abhandlungen“ durchaus.

Wir gedenken hier auch einiger anderer Verstorbenen, die zwar nicht Mitglieder unserer Gesellschaft waren, sich aber um unsere Wissenschaft verdient gemacht haben.

Graf W. von Hallwil, 1839 in Bern geboren, Ende Februar 1921 in Stockholm gestorben. Wir sind ihm nicht nur für das Interesse verpflichtet, das er der Erforschung seines Stammschlusses Hallwil hat angedeihen lassen, sondern auch infolge der Barzuwendungen, die unserer Gesellschaft durch dessen Gemahlin, Frau Gräfin Wilhelmine von Hallwil, übermittelt wurden. „Am bekanntesten ist Graf Walter von Hallwil als freigebiger Mäzen geworden und erst kurz vor seinem Tode hat er dem schwedischen Staat sein prächtiges Palais an der Hamngat in Stockholm samt den darin befindlichen Kunstschatzen vermacht“.<sup>1</sup>

Prof. Dr. Max Verworn, im Alter von 58 Jahren in Bonn verstorben. Er war einer der bedeutendsten Biologen unserer Zeit, namentlich auf dem Gebiete der Physiologie der Lebenserscheinungen. Daneben hat er sich aber auch vielfach mit Fragen der präh. Archäologie und der Kulturgeschichte befaßt. Besonders hat er durch Reisen die primitiven Völker Nordamerikas zum Gegenstand seines Studiums auserkoren.

Wir registrieren hier noch einige andere *Gedenktage und Personalnotizen*, welche festgehalten zu werden verdienen.

Unser Mitglied, Prof. Dr. Landau in Bern, ist wegen seiner Verdienste um die anthropologische Forschung von der Anthr. Ges. in Rom zum korrespondierenden Mitglied ernannt worden.

In unserer Mitteilung über Dr. Schumacher, Direktor des römisch-germanischen Zentralmuseums in Mainz (12. JB. SGU., 22) haben wir unterlassen, zu erwähnen, daß der von unserer Gesellschaft gespendete Beitrag

<sup>1</sup> N. Z. Z. 1921, 347, v. 7. März.

anlässlich des 60. *Geburstages* des Gelehrten erfolgte. Die finanziellen Schwierigkeiten fallen natürlich nicht auf Rechnung Schumachers, sondern auf das von ihm geleitete Zentralmuseum. Seither ist das in Aussicht gestellte Werk in seinem ersten Bande erschienen und in unsere Hände gekommen. Es trägt den Titel: Schumacher, Karl. Siedelungs- und Kulturgeschichte der Rheinlande. 1. Bd. Die vorrömische Zeit. Mainz 1921, und enthält eine Fülle des Wissenswerten. Für uns ist dieses Buch deswegen von besonderem Werte, weil es stets auch Bezug auf unser Land nimmt. Es ist erstaunlich, wie es Sch. versteht, aus dem archäologischen Tatbestand allgemeine Schlußfolgerungen zu ziehen. Wir werden in Zukunft diese Arbeit stets und viel zitieren müssen.

Ritter von Schwerzenbach in Bregenz, ein altes und getreues Mitglied unserer Gesellschaft, das in kritischen Jahren treu zu uns gehalten hat und uns auch finanzielle Förderung gebracht hat, hat schon im Vorjahre seinen 70. *Geburstag* gefeiert. Möge dem betagten lebenswürdigen Herrn ein schöner Lebensabend beschieden sein.

## V. Bibliothek.

(Zehntes Zuwachsverzeichnis.)

Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie die unter dieser Rubrik angeführten Werke ohne Unkosten aus der Kantonsbibliothek Solothurn beziehen können.

### 1. Tauschsendungen.

Von der Historischen Gesellschaft des Kts. **Aargau**:  
Taschenbuch . . . für das Jahr 1921. Aarau 1921.

Vom Historischen Verein für das **Allgäu**, Kempten:  
Allgäuer Geschichtsfreund. N. F. 17 und 18. 1921.

Von der **American** Geographical Society, New-York:  
Geographical Review. Vol. 11. 1921.

Von der Koninklijke Akademie van Wetenschappen te **Amsterdam**:  
Verslag van de gewone vergaderingen der wis- en natuurkundige afdeeling. Van 26 mei 1917 tot 24 november 1917. — Van 29 dec. 1917 tot 26 april 1918. — Deel 26.

Von der Académie royale d'Archéologie de Belgique, **Anvers**:  
Bulletin, 1919, No. 2—3. — 1920, 1—4.

Vom Verein „**Badische Heimat**“, Karlsruhe:  
1. Badische Heimat. Jg. 7 und 8. 1920. 1921. Karlsruhe.  
2. Mein Heimatland. Jg. 8. 1921. Karlsruhe 1921.

Von der **Berliner** Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte:  
Zeitschrift für Ethnologie. Jg. 52. 1920/21. Berlin 1921.

Vom Historischen Museum, **Bern**:  
Jahresbericht . . . 1920. Bern 1921.

Von der Schweiz. Landesbibliothek, **Bern**:  
20. Bericht. 1920. Bern 1921.

Vom Schweiz. Schulmuseum, **Bern**:  
Pionier. Organ des schweiz. Schulmuseums. Jg. 42. 1921.